

«Nutzungsdiversität»

Mezzaningeschoss. Die Markthalle für regionale Produkte erstreckt sich ebenfalls bis zum Hofraum. So entsteht ein «offenes» Erdgeschoss, welches dem öffentlichen Anspruch gerecht wird. In beiden Häusern sind Wohnen, öffentliche und auch gewerbliche Nutzungen untergebracht, dies im Sinne einer Tag-Nacht-Aktivierung und einer belebenden Durchmischung der Häuser.



Ausgehend von diesen gemeinsamen Lobbysräumen lassen sich je nach Bedarf ein bis sechs Einheiten unterschiedlicher Grössen erschliessen. Durch die im Kern liegende Erschliessung hat jede Gewerbefläche einen grossen Fensteranteil und geniesst so eine hohe Visibilität und attraktive Ausblicke in unterschiedliche Richtungen.

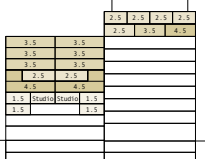


der Strasse zum Hof hin durchgesteckte Wohnungen. Die Hofseite überzeugt durch die sonnigen und begrünten Aussenräume. Gegen die Obergrundstrasse (Osteite) hin erhalten die Wohnungen zweigeschossige Essräume, so kann auch die lärmbelastete Strassenseite attraktiv bespielt werden.



Speisen. In der warmen Jahreszeit lässt sich die Verglasung zur Dachterrasse vollständig öffnen, so dass man sich auf einem Sonnendeck eines Luzerner Raddampfers wähnt.

Bereicherung für die kulturelle Atmosphäre des Hofes. Neben dem kreativen Schaffen würden kleine Ausstellungen ein weiteres Publikum anziehen und wären eine schöne Ergänzung zur geplanten Markthalle.



	Studio	1.5 Zi	2.5 Zi	3.5 Zi	4.5 Zi
Turmhaus	0	0	5	1	1
Langhaus	2	4	2	6	2
Total (23)	2	4	7	7	3

- Markthalle / Verkauf
- Gastronomie
- Co-Working-Spaces / Atelier
- Büro / Gewerbe / Dienstleistungen
- Wohnen
- Atelier / Kunstausstellungen



Geschäfts- und Wohnhaus Pilatusplatz, Luzern